Miesbadener Tagblatt.

Berlag: Langgaffe 27.

17,000 Abonnenten.

Anzeigen-Annahme für bie etbend. Ausgabe bis 11 Uhr Bormittags, für bie Morgen. Annahme für bie Achmittags. - nächlierideinenden Ausgabe wird teine Geteabe übernommen, jeboch nach Moglichfeit Gorge getragen. Bur bie Aufnahme fpater eingereichter Angeigen gur

Samftag, den 25. November.

1899.

Abend-Ausgabe.

Deutscher Beichstag.

stegerung verbieten sommen. Die vereien es stein auf auf ihm, der eine Inforretliseit ift durch die gewählte Fassung in der That zu Etande gesommen.

Den Informage.Konferenzem zu Windfor wird in Vondower Bepeschen hohe Bedeutung beigemessen. Graf Jahseld, der noch trant ist, muste dom Bahnhof zu seinem Wagen getragen werden. Jurist som Bahnhof zu seinem Wagen getragen werden. Jurist sonseinen den Kaste die beiben Etantemäuner, und erst nach singerer Verastung mit ihnen hatte er eine ansgedehnte Unterredung mit ihnen hatte er eine notzetehnte und seine der weillte. Es ist, so schreibt und unse Bestluer L.-Korres spondent, nach seinger Aufassung ganz selbwerständlich, daß diese Unterhaltungen politischen Fragen gegoten haben, aber es ist kein Andah vorhanden, an Abmandungen zu bensen, wie über Moglegenheiten hiaunsgeben. Man wiederzicht in diese Beziehung das ichon frühre Gesagte wein und wichtiger Angelegenheiten hiaunsgeben. Man wiederzicht in diese Beziehung das ichon frühre Gesagte wein den in diese Beziehung das ichon frühre Gesagte wein den in diese Beziehung das ich in frühre Gesagte wein den in diese Beziehung das ich in frühre Gesagte wein den in diese Beziehung der Schribblichkeiten gegenher eingland die Arbeitelbem der ihn unter Beziehung der ihn der ist immer wieder der Angeliehet hat, mab daß seine Bedeutung, so erhoeltig Eertsindischeiten glanden machen wolken, in vortigen nicht versindert hat, mab daß seine Bedeutung, so erhoeltig kertsindischeiten glanden machen wolken, in vortigen wieder der ihn unter Bedeutung an hat über die gebeite gegensfeite gerichte der ihn mag, nicht über die Februng erst perfehnerten kann, wenn Bertungal sich entliche ist sollte, seine Rountschlen werthvollte Etatistiff zur Benrtheilung der Einfomments- und Bermdgent-Berrheilung fich zu

Kolonieen zu veräuftern, eine Gventualität, ver Vergentant de Schilberung der Internation der internation der internation der internation der international der Vergentung der International der

besthen. Micht uninteressant ist die verhaltnismäßig ftarke Betheltigung von Eslas-Lotbringen. An auslandischen Gläubigern wurden nur 1876 mit 72.4 Millionen Mark (2,6 pl.), des Gesammberrags) ermitelt. 75 davon entfelen auf England, der Nest berthelte sich auf Frankreis, Oesterreis, Belgien und die Niedersande. Bon einem erheblichen lledergang der prensissien Slaatsschuld nach dem Aussand, der volltach erwartet oder bestuckt wurde, ist somit feine Alede.

Aussand, der vielfach erwariet oder befürchtet wurde, ist somit keine Acke.

Der Unterschied zwischen des heiten dach auch nitten wird in den "M. R. R. R." in sehr zutressenden der schlessen wird in den "M. R. R. R. " in sehr zutressenden Beschen seine Seites den mit der Ausstellissen von der Ausstellissen von der Ausstellissen von der Ausstellissen der Ausstellissen von der Verlage der Ausstellissen Verlage der Ausstellissen Verlage der Ausstellissen von der von der verlage und der von der Verlage der Ausstellissen der Ausstellissen von der von der Verlage der von der Verlage der Ve

Der frieg in Siidafrika.

Der Sieg ber Englander bei Gelmout, ichwer genig

ento vereit. In die eine namm von interferens von Artisde. Condon, S. Mosember. Der Korrespondent der "Timesdietet aus Moois Kiver vom gefriesen Ang. daß die englischen
oppen est ulta tiod der jucht haben, die Buren zind ich
oppen est ulta tiod der jucht haben, die Buren zind ich
oppen er in tia tiod der jucht haben, die Buren zind ich
oppen er Angerig und Wildenschieden von erkenfalls nur ein
engefente flatt. Auf beiden Seiten gub es Tode und Berdenete. Der Angerig und Wildenschieden von erkenfalls nur ein
esbeiten auf eine Tuppen, von den den den Kondender die der Engene nerfung der General Berchura einen
padesch in eine Tuppen, nordu er darauf hinneist, daß der
g große Schwierigkeiten berriet bede. Beiere reist es in den
titt. Wir datten es mit einem Hind zu finn, necher ein
eller in der Hilburg seiner Kauslerie fit, doer wertu non
weben dar, ihm wir es sind, do fann man gegen jeden Feiedunphiere. Bit sooken aum Seuer gedenku, die gefüllen
mit der Genera und Seuer gedenku, die gefüllen
de Barren weber geit und Stage hatten, dies Zohten mitzube Barren weber geit und Stage hatten, dies Zohten mitzu-

Uneban, 24. Mercember, Eine aunfliche Rachricht bes White, batiet Labysmith, ben 22. Newember, besagt, Lage unverändert ist und die Teuppen wohl und

doch die Lage undereindert ihr und die Leutypen west nurnumiter find.
Adoudou, S. November. Die hieligen Gätter lassen nach
und nach den optimistischen Zon, mit mechen sie die sindofetsanitischen Erchquisse röteren, sallen und geben zu, daß die Lage nicht
nur ernst, londern sogar beforgniseregend bet.
d. Castel, S. November. Der frühere langlisderige Romnundenn des in Dosposienarn liegensken Arngonere-Volgimentels,
Freidere n. Ma unten sein, ist im Vertoria eingetrossen, um in den
Neihen der Nuren gene die Englisdere zu fämpfen.
Ind. Aufwerpen, S. November. Gebern der dasse die gestellte
de Aufwerpen, S. November.

Sind in Soldand feldt findt ann die E Ind in Soldand feldt findt nan die E in Sidorffik nach kraften zu löbern, in Lind gelößt dat eine eggelnäßige Knifterdam nach Eldorffik einzurdien Gefellschaft zur Kolonifirung Südatikas

Ans finnft und feben.

Bintglithe Schunfpiele. (Epicipian) ©
26. Roomber, Abounement D. 18. Korfellung: De
Sufang 61/, libr. Wonten, ben 27. Monument D.
Sufang 61/, libr. Wonten, ben 27. Monument de
steilung: Die verjantene Glocke Budgang 7 libr.
ben 28. Abounement D. 18. Borbellung: Alls ich.
Suffang 7 libr. Wittmoch, ben 28. Monument D. 14.
Der ichnause Domino. Andang 7 libr. Denneris
Suffang 7 libr. Wontenden D. 14. Royfeldung: All
Der ichnause Domino. Andang 7 libr. Denneris
Suffang 7 libr. Benning, ben 2. Monument B. 16.
Nagagh. Countag, ben 3. Monument A. 16. Berlightist: Jones Delling. Montag ben 4. Allo
16. Borffeldung: Schunfpiel Dienlog, ben 5. Abd
16. Borffeldung: Schunfpiel.

10. Mortfellung: Der Ablöhmer.

* Die erste Amerika beitet des Autors
der Arren Kongertweiser D. Ir mer, E.
B. Gadd and mid B. Gichhern, unter gest. 2
Deren Zhieftons D. Spangenberg, sond in
U. Mournber, im großen Saal des Kniehonses in
unt siene Johnerschaft seines fich in delem En
zichert an aben, seellish immer nach nicht in de

Sonigliche Schauspiele.

ur nuter Aufvand aller Energie die übernammene Gefangs-mmere durchführen somme. Hecharch erflärt sich die bon und rvoorgebodens jachtliche Besangendeit der Dame und können wir ur swinsische, bald wieder miter glinkligenen Beschättnissen der

gehieft, bilt' Luther nicht getang).

**Heurefchienetene Kicher, Deutsches Schüler-Jahrden für 1909, Kotislacher im Nachtschachtend besonders für Egumaflosen, Kenischuler und Radeiten, begründet von Kossilac Egumaflosen, Kenischuler und Radeiten, begründet von Kossilac Der Lange, bernadzgesden von annahelnen Schulmanen. Beris Vorläten der Verlätzungen von Anderschaften Schulmanen. Beris Vorläten, Vorlätzungen von Schuler der Verlätzungen mit der Verlätzungen Dernaferel, Verlös Wil. Augenderinnerungen eines alten Monnes (Wilhelm v. Augenderinserungen eines alten Monnes (Wilhelm v. Augenderinserunge

Aus Stadt und gand.

Aus Fradt und Land.

Biesdaden, 25. Robemder.

- Aurhans. Um mongham Todensche (Soundag) fünt, eie allighrith, des Verkelwager im Aurhands aus. In dem Nachtlings & Uhr startsindenden Spunybouteskrupert fommt den nachtende Unter der Ausgeber eine Ausgemann zu Umfährung: "Im monomenn" (Introduction in Kinge mit Chonal) son Nieneck, Samphoute in Sodau von wahrt, Durchtung von Verker und "Lere einder", dem phonische Nieder der Auftragen von Verker und "Lere einder", dem phonische Nieder der Auftragen, welche des größte Intereste den aufgent eine dasse Verkertung der Auftragen, welche des größte Intereste den in der Ausgeberte Vernachtung ist eine auflachtungen, welche des Eugen als Einer und den Vernachtung der Auftragen der

eind erworben.

"Straffenbahm nach Sierfladt. Der Magiftrat bebölligt fich gegewörtig fehr eingehend mit bem Brojeft einer eltrifden Straffenbahn nach Bierfladt. Derr Stadigsometer ornhofen hat bereite Betmeffungen bieferhalb vorgenommen nub nachtfen Diensteg hat die Berefenbahmunfliffen eine Berathung Wingelegenheit mit dem Geneinberath von Bierfadt. Eds folgint, a ich die Bierfladter Linie nach am ehrften von all den pro-fiirten Bovorloduen gedaut wirde. Bie verlantet, belteht inner-id der Rogiftrats die Afflich, die Konzessionen sie Stadt erwoeleen, um damit einen größeren Ginstaß auf die Unter-hanen zu gewinnen.

- Orifter-Groncen in foge Plato. Um nachflen Die Mbends 8 Uhr, wird Bert De Bhang Gullen bende A lite, vord herr des Anderscheides eine Antilyriziifens-orftellung veraufläten. Derr Gyfein, der unflicker und haudelicher glünflier is, rat vor dem Garen, der Königin Alfreise und obseren Fürstlindleiten auf. Nach dem erichgeligen Frozensum zu tetellen. (Geiterschbette, Geitherendemung, Tafeligent, Tich-icken n.), dürfte der Abend ichr interessant vereicht.

Dur flottenfrage. Auf den bente Abend, 9% lifer, in ber Turnballe Sellmunbirmbe 25 natfindenben Borrong des Deren Summffalbireftord Brener über: Die Geer Jutereffen Beutichtands und die Flotte fei hiemit nochmale ginaarvoleten.

gligen. Pondienst. Berfonen, welche während der Weihnachts-rujahrszeit im Kestdientt Eusbülle leiden wollen, baben lich dorlogung von Jengnillen z. bis zum 1. Dezumber beim t (Mbelantrade, Ilmmer 46) anzumecken. Die Kinsbülle

— Salfchea Geld. Es find wieder fallche Zweimartfinde im Umlauf; dieselben tragen bad Bib bes Konigs Lindsusg II. von Bavern. Dei einiger Aufmertfandelt lassen jud die Halffiste leicht erkennen.

telcht erkeinen. Der Ikaluper Schukmann, dunch bessen miedendetes Sorgeben die Sendichtussten Frührten Brund von her wahrlichten Strum von her wahrlichten Strum der Strumbische Servicken der Strumbische der Strumbische der Schukmann der Strumbische der Schulbere der Strumbische der Strumbische der Strumbische Strumbische Gegen ihr eine kraftschließe Naterlundung eingeleitet vorden, weit er die Same vollkändig ungerechteringt und den Aben Notigeriegische berörender. Dos Soligionit in Mandatelber, die Schulpmannschaften beratt zu instrukten, daß soliden Sorfälls, die das Anfalen der Soligionische Strumbische der Stru

andernation dere volleigtinartigt prent granutet nerben.

Das Spielen mit einer Schleigworffe hat gestem wieder recht little Folgen gezeiligt. Wehrere Anaben machten sich mit einem kleinen, kharr geladenen Zelchen-Recolvenden au staffen, sie einer bescherte her ihre der Bertströße wohnholte 11 Jahre alte Griff Hohn, den einem Schul getroffen unbammenbrech. Der Steitzete, der im die Argegegand denne, murde in des flübrische Kraulenbaus gedracht, wo er ziemlich debenklich darnieberkliegt.

Recteste, dem des Kingl in die Herzegeprid den ausmättende Den Kreiteste, dem des Kingl in die herzegeprid den ausmättende Den Könfliche Armitendungsgebacht, wor ziemtlich edentlich derreitegt.

O. Gefrighrliche Tiebe. Alls gesten Abend, was wie Untertreitegt.

O. Gefrighrliche Tiebe. Alls gesten Abend, was wie Untertreitegt.

O. Gefrighrliche Tiebe. Alls gesten Abend, was die Gestellische wochmende Gestellische Leiter in der Gestellische werden der den Bedat mache und in der einer Gestellische und den der der einer Sendt nach kould der einer Leiter in der Gestellische Abende dem die Amen Sendt nach einer Fenster der im Trogeschäß beiterenen Wohnen leicher Schweiter gehanden der in der Gestellische Aberteile der der Gestellische Gestellische Aberteile der der Gestellische Gestellische Gestellische Gestellische Gestellische Abeit von einem der jeden mit einem Beche Gestellische Erfelten der der Gestellische Abeit von einem der jeden mit einem Gestellische Abeit der Gestelli

Gerichtsfaal.

Gerichts al.

d. Wirschaden, M. Kovember. (Straftammer.) Der Taglöhner Gisten B. von dier, gedore in indeedjolgheusen, wurde vor
ungefähr acht Tagen erft von der hiefigen Troftammer zu einer
anderthaltigbingen Gestängnighnet vorgen diebfullt vorunthellt. Unn
hat er am d. Dieder d. J. einen dem Schreitung vorunthellt. Unn
hat er am d. Dieder d. J. einen dem Schreitunger und deflichtig gehörigen Hondharen — Beiert 190 BU. – vochund geflichtig, reft von dem Logerpfed des Kladikaum und den,
naus dem Aurren in dem des federatuntrechnerse Aupus drücke,
undrein der Died in einen Kirtishansa an der Schreitunstitung fagund — Er vor und 8 für Korgene — dereit dieß der kappus diede,
und den dem dem der der der der der der der der
einnal ams dem hab der Kappus. Wo der Karten jeht ift, weit man
hindt, und der Augelängte, der einnab von einem sont anteklannten
Georg fasselt, dem er des Korren zu verbanden gedabt führe, mill es
ouch nicht wissen. Er erhält heute eine Jusiphfrase von 6 Konnten.

Der 1884 geborene Garinerfebiling Georg St. von Bintel to eine Zeit lang bei dem Schammseinfabritanten Schulpe in Debeim Raufmann geternt. Im Junt, Jult und Knapit & N. batte eine Zeit lang bei dem Schammutinfahrtanten Schuler batte eine Zeit lang bei dem Schammutinfahrtanten Schuler in weiter der Schuler

* Proffverluft dunch das Hontratreten beim Bad-fahren. Ein englischer Roblahrer halte auf seinem logenannten freihren. Eine und Spielenster angebisch, se einem auf dem Berdere und Sinternad. Der Bordernad-Golometer geing 1600 gefahren englische Reilen, der Honternad-Guldometer mur 900 Wellen. Hernad geht betroot, dah is de beim Goben bedrandie Kraft zum Kontratreten, d. h. zum underweisten Kontratreten, Is der Gesammi-traft auswacht.

Lehte Hadrichten.

wb. Gerlin, 25. Abbember. Das 15-jöhrige Dienftundbom. Deftwig ließ fich gefteen Früh im Babufinn im Reller eines Saft-wirths in ber Marienfriche, mo fie biente, lebendig ber-brennen. Sie hatte fich bis anfe Dend entliebet, lepteres mis Betroleum burchtfaft und angeglübet.

Bolhewirthfdaftliches.

Fruchtmarkt zu Maine vom A. Rossuber 1890. Der heutige Mart partiel in leitherige achieftloster Berie zu etwas diffizeren Vereiten für Weigen und Korn. Serfte nud Osfer anwerindert. Ju mairen ihr 1903 file Stein, Kaft und Höftiger, 15 VPC de Rei de Weigen Weigen Kaft und Philger, 14 VPC 78 VPC de 15 VPC d

15 Mt. — Pf. Geldwardt. Coursbericht der Frauffurter Börfs 29. Konember, Mittogs 1291: Uhr. Gredit-Affice 231.70, cronto-Commandit 191:10, Staatsbahn 140.30, Kontbrehen 9. Gottbarbhijus Afficet 148.50, Centralbahn 140.—, Warb-alon 26.80, Umise-Ralon 81.80, Cannafatte-Afficen 256.60, centichrure Bergiverte-Afficen 129.—, Sodymmer 250.25, Hoppener von 25. Nobember, Mittos 1294. Ihr. Grebt-Milen 231.70, Diecottos Commandi 19150, Cionetodalu 140.33, Zoudarben 31.30, Gottischolm 240.32, Zoudarben 31.30, Gottischolm 240.32, Zoudarben 31.30, Soutischolm 240.32, Diecottoficodi 05.90, Insimo-Louis 81.80, Zounaphite-Khien 255.90, Gellenflichener Begiberfe-Allien 190.—, Sodamer 250.25, Darpener 250.50, Geprocuntige Meglaner ——, Sodamer 250.25, Darpener 250.50, Geprocuntige Meglaner ——, Diallener ——, Drackener Bant 162.00, Darmhöber Cant 147.50, Berliner Joudack-Sciellflood 168.—, Deutsfe God 250, deproc. Portuger God 250, deproc. Portuger God 250, deproc. Portuger God 250, deproc. Sponiter 66.0. 3. broc. Portugicien — Lendenz: gremuch res bei fillen Cleichaft. Wien, S. November. Deftere, Credit-Allien 370.25, Staats-bahn-Allien 329.70, Lombarben 70.20, Marknoten 59.—

Die Abend-Anogabe enthalt 2 Geilagen, barunter "Cand- und handwirthichaftliche Rumbichau" Ro. 24.

J. Bacharach.

Winter 1899.

Preis-Herabsetzung

Confection:

Jackets

Jackets,

3/4 lang, von 30 Mk. az.

Blousen

in Wolle von 7.50 Mk. an.

Blousen

in Seide von 121/2 Mk. an.

Morgenrocke

von 7.50 Mk. an.

nterrocke

von 4.50 Mk. an.

Jackenkleider

von 30 Mk. an.

romenadekleider

Abendmäntel

von 25 Mk. an.

Sorties de bal

J. Bacharach.

Verein der Künstler u. Kunstfreunde

Montag, den 27. November 1899, im Saale des Hotels Victoria:

Vierter Abend

für 1899/1900.

Mitwirkende:

Fraulein Therese Behr aus Mainz, Herr Professor Hugo Becker aus Frankfurt a. M., Herr Professor Franz Mannstaedt von hier.

Vortragsordnung:

Bernhard Scholz. Beethoven. Händel. Rob. Schumann.

Rich. Strauss.

Hugo Becker.

d'Albert.

- Vortragsordnung:

 1. Sonate für Pianoforte u. Violoncell, A-moll
 2. Gesänge: a) in questa tomba
 b) Ombra mai fu
 4. Kreisleriana, Op. 16 f. Pianoforte
 4. Adagio und Allegro f. Violoncell
 5. Gesänge: a) Kreuzzug
 b) Waldesgespräch
 c) Traum durch die
 Dämmerung
 d) Zur Drossel sprach
 der Fink
 6. Romanze und Valse gracieuse
 für Violoncell, Op. 8

Beginn 7 Uhr.

Die Thüren werden nur in den Pausen geöffnet.

Der Eintritt ist nur gegen Vorzeigung d. Karte gestattet.

Numerirte Plätze zu 4 Mark sind in der Buch-handlung von Moritz & Münzel, Wilhelmstrasse 52, bis Montag Nachmittag 5 Uhr, später sind nicht-numerirte Plätze – soweit Raum vorhanden – beim Vereinsdiener zu haben.

Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse.

Abenter Mitgliederstand aller hiefigen Lierbefassen, Billigster Lierbebeitrag.

Rein Eintrittsgeto bis zum Miter von 40 Jahren.

600 DE Lierbernte werden sofort nach Borlage wogenslage der Kusse in Ererbernste gradit. — Die Bermogenslage der Kusse in Letten gehöften Berdern Berden gegebtie Kenten: 116,218 Bart. — Anneddungen jedrachte dem Kossandungen generalen beim Kossandungen kenten gestellt den Sossandungen generalen beim Kossandungen generalen beim Kossandungen generalen kontrollen von Stellen und Klüben und K



Original Pa. Samos-Muscat-Medicinal-Wein

Carl Braun,

Kürschnerei und Hutgeschäft,

13. Michelsberg, Wiesbaden, Michelsberg 13,



Das Spiel des neuen Jahrhunderts.

Ein reizvolles Brettspiel. Preis 3 Mark. Feiner 7 Mark.

Kaufhaus Führer, 48. Kirchgasse 48. Grösstes Spiele-Lager Wiesbadens. Versandt. 15064

Weihnachts-Verkauf

Tuch- u. Buckskin- Reste. Damen-Kleiderstoff- Beste.

Flanell- und Lama- Reste. Cattun- und Druck-

Baumwollzeug-

Tisch- und Handtuch- Reste,

Leinen- u. Halbleinen- IL CSTC. H. S. W. H. S. W.

von nur reellen Qualitäten zu ganz ausser-gewöhntlich bittigen Preisen abgegeben,

J. Stamm,

Grosse Burgstrasse 7.

Cognac, Specialmarke Kaiserblome, hochfein,

F. J. Therstappen, München-Gladbach, I in Flaschen von Mk. 1.— bis 1.— 18

Hennessy-Cognac,

riginal, Mk. 1.60 per Fl. A. Dienstbach, Rheinstra

Esset Gelee Sparet die Butter!

I. Wiesbadener Gelee-Fabrik

Mauergasse 17. C. Weiner, Manergasse 17. 30 Sorten Gelees u. Marmeladen,

lose ausgewogen von 22 Pf. au,

feinsten, nach Conditoren-Art ein-

Obst- und Gemüse-Conserven.

Bestellungen frei in's Haus. beachten Sie meine vier Schaufenster

Auf Lager -

ff. Saiten.

Gr. Burgar. 17. Rich. Weidemann, Gr. Burgar. 17.

Wegen Aufgabe meines Geschäfts

meines Strumpfwaaren-Lagers, bestehend in Jacken, Hemden, Hosen, Strümpfen, Leibbinden, Kniewärmern etc., zu herabgesetzten Preisen.

Langgasse 31. C. A. Feix, Langgasse 31.



1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Ho. 552. Abend-Ausgabe.

Samftag, den 25. November.

47. Jahrgang. 1899.

Grwird, was Du kannst, und bewahre, was Du erworden halt. Das ist der wahre Stein der Weisen, der Bein Blei in Gold verwandelt. Lenjamin Frautlin.

(33. Fortfehung.)

(Radbrud berboten.)

St. Peters Begenfdirm.

Eine Ergablung von Roloman Mifisgath. Run begann Georg ju ermagen, was ber Bfarrer bei einer folden Eröffnung thun tonnte.

einer solchen Eröffnung thun tonnte.

Sutweber er glaubt an die heilige Legende des Regenschitms und spricht: "Geh' zum Teufel! Der Heilige Betrus wird deht ein Natr sein und Dir eine Bankanweisung aus dem hinmel midringen." Remmt er aber in Versuchung, den Schirm zu untersuchen und sindet er die Anneisung in dem abschieden in den sich eine Gebracht bat, so hat er sie für mich gedracht! sie an sich nehmen und sie für sich siehe bennit kann denn blefer sein Gigenthumsrecht nachweisen? Boomit kann denn dieser geden V Bomit fann denn dieser Siehe zu des den Gigenthumsrecht nachweisen?

Dann spann unser Held siehe Gedanten weiter:

Soll ich ihm meine Lebensoefdichte enthällen? ihm über

Dann spann unser Selb seine Gebanten welter:
"Soll ich ihm meine Lebenszelchichte enthälten? ihm über meinen Bater und meine Mutter, iher die nöheren Umstände, welche sich auf die Erbschaft beziehen, Alles mitheilen, was mit seldst bedannt sie? Rehmen vor an, er glaubt mir von U. die 3 jedes Wort. Was erreiche sich damit? Ih damit der Beweis erbracht, daß der Schap mein sie? Gewiß nicht. Oder wirde er ich mit abtreten, selbst wenn er einsten wirde, daß ich der rechtunktige Beisper din? Ein Priester ist ja auch nur ein Mensch. Soll ich stagdar aufreten, wenn er mir die Amweisung ganz einsach an und womit soll er beweisen, daß sie sie sie ist in dem Regenschieren befunden?" Schweistigten, daß sie sie in dem kennetzen beinben?"

Schweißitopsen traten auf die Sitrne des jungen Mannes nud er diß vor Wulh in seine Kissen. Wie nahe war er seinem rechtmäßigen Erbe und bennoch wie weit von dem-selben entsernt!

. . . Finstere Nacht ertheilte einen Rath!
Denn sie ist nur scheinbar sinster, nur scheinbar schweigsamSte kuster uns alleriei Gedanken zu, ohne daß man bessen gewahr wird, und ist es anders nicht möglich, so bringt sie uns auf den Fulfpissen schleichend bunte Ardune und ente halt uns in denselben, was sie mit unerschöpflicher Findig-

Minählich verstummte der Wind und Georg Wibra ber-nahm nun mehr ein rhythulfches Säuseln und dann schien ed ihm, als befände er sich in einer gang anderen Ergend, als wirbe er im Kalde von Glogova mit Beronika den Schmetterlingen nachjagen.

Sommetreringen nachjagen. Bahrend fie mitelnander durch den Walt wandelten, tettt ihren auf den schmafen Pjade mit einem Rafe ein aller Mann mit einem Krummftab entgegen, der einen goldenen Briff hatte; feinen Aopf umftrafite ein Glorienschein und der breitrandige hut hing ihm an einer Schunr vom Raden berad. herab.
"Sie find herr Doltor Mibra?" fragte ber Greis.
"Ja, ber bin ich. Und wer find Sie?"
"Ich bin ber heilige Bernts."
"Sch bin der heilige Bernts."
"Sch will eine Erffarung zu Dienften?"
"Ich will eine Erffarung zu Ihren Gunften unterfereiben."

"Bu meinen Gunften?"

"Ich habe erfahren, baß Sie nicht in ben Besig Ihres Regenschirtung gelangen tonnen, und de ersuchte mich mein Frennd Gregories, ich möge Ihnen bebulftig fein. Ich bin also bereit, eine Erflitrung des Inhaltes zu untersscheiten, daß das Frünlein den Regenschirm nicht von mir erhalten hat."
"Dies ist sehr liebenswürdig von Ihnen, herr Petrus; boch ich habe hier weder Lapier noch Tinte. Gehen wir in das Dorf zurück."
"Dazu babe ich leine Leit. Sie mitten in befin in

bas Dorf gurfid."
"Başu habe ich feine Zeit. Sie wissen ja, daß ich am Thor Wache stehen muß. Ich muß baher ichon geben."
"Bade stehen muß. Ich muß baher ichon geben."
"Bas soll ich dann aber ansangen? Wie joll ich zu meinem Megenschirm gelangen?"
Der heitige Ketrus gulte die Achseln und wendete sich um, da er bereits Gile hatte. Bei einem großen Baum machte er inbessen halt und winkte Georg, er möge heransformmen, was der junge Mann benn auch ihat. Darauf sprach der gute Hellige:
"Hadelle Sie nicht lange, lieber Freund, sondern heisrathen Sie die Beronika, mit ihr bekommen Sie dann auch den Negenschirm."
"Kommen Siel" sagte Georg und erfakte mit flatker

den Rigenschirm."
"Rommen Siel" sagte Georg und erfaßte mit flatter Sand den Mantel des Heiligen. "Halten Sie für mich um ihre Hand an."
Georg zerte and Leibestedften an dem Mantel, die ihm mit einem Male ein Stüd davon in der Hand blieb und er nach rückvötts siel; die Erschütterung war so ftart, daß er erwachte.

er erwachte.

Bugleich flopfte es an der Thur.

"Herein!" murmelte er mechanisch, noch gang beiäubt.
Und herein trat der Aucht bes Bürgermeisters, gähnend,
mit zerzaustem Haar, und sagte:

"Ich tomme um die Schuhe."

Georg rieb fich ben Schlaf aus ben Angen, ber Morgen r angebrochen und lachenber Sonnenichein brang gum

war angebrochen und lachenbet Sonnenschein brang gum Genster herein.

Im Geiste wiederholte er sich rasch die Einzelheiten des entschwundenen Traumes. Noch meinte er die Umrisse delligen Petrus vor sich zu sehen. Alles haltete noch frisch in seinen Gedächnisse. Er meinte das Raschein der Blatter zu vernehmen und die Worte des guten helligen klangen ihm noch in den Ohren: "Heitalben Sie die Beronita, lieder Freund, und dann bekommen Gie auch den Regelichter."
"Fin sonderharer Traumitt lagte fich Etzen. Und beschie

schien."
"Ein sonberbarer Traum!" sagte sich Georg. "Und babei ift er wolltommen logisch. Daran hatte ich eigentlich auch schoo benken sollen."
Und eigentlich hatte er ja selbst baran gebacht. Die Racht batte bloß befohlen: "Romm, Traum, gestatte ihm ben in ihm brobelnden Stoff zu einem zusammenhängenden

Alls fich Georg angeffeibet hatte, war es nicht mehr fehr fruß und bas gange haas befand fich bereits in Bewegung. In ben Hof hinanstretend, erblidte er feinen Kutscher, ber mit ber Frage an ihn berantrat:

"Soll ich einfpannen?"

Das weiß ich nicht . . . Seba, Rleine, find bie Damen fcon aufgeftanben ?"

"Sie fiben bereits beim Frühftid im Garten," erwiberte bie angerufene Magb. "Bitte, bier gugeben," "Dann tanuft Du einfpannen, Johann."

Unter einem Aufdaum fand er die gange Gefellschaft um einen größen, runden, steinernen Tilch versammelt. Das Frühftlick war bereits beendet und nur die Madame knabberte noch an den geröstelen Brobschultten.

Man empfing Georg unter lautem Lachen und Beronlla rief ihm schelmisch enigegen:
"Da sommt der Krühausstehert"
Guten Morgen! Guten Morgen! Alle reichten Georg die Dand und Berenila stand sogar auf und machte ihm einen übermältigen Antz.
"Guten Morgen, herr Frühausstehert" wiederholte sie. "Na, was schanen Sie mich benn so start an?"
Ich denvendere ..." erwberte Georg, der sich an der Schüngeit des Madchens nicht satischen sonnte; "wie groß Sie geworden sind."
"Während einer einzigen Nacht?"
"Gestern waren Sie zu och ein kleines Madchen."
"Es stimmerte Anden wohrscheinlich vor den Augen."

Go flimmert mir anch jest noch." Beil Gie noch fchläftig find. Um biefe Beit fteht man

Der fuße, nedende Ton eleftrifirte Georg formlich. Er

"Ich habe mich ein wenig verschlafen und wurde noch jeht schlafen, wenn mich ber Knecht nicht geweckt hatte. Ich wünschte, er hatte mich nur noch fünf Minuten schlafen

"Ich bitte um Kaffee."
"Sie fagen ums also nicht, was sie getrünmt haben?"
"Ich jetrathete im Traum. Das heißt, bei der Werbung
ging die Sache stäef:"
"Wieso? Bekamen Sie einen Kord?" fragte Beronika
neuglerin, das Kohischen emportebend, welches heute noch
ihdduer war, da die schweren Flechten zu einem harmonischen Ban geordnet waren, welchen eine rothe Relke schmidte.
"Es fragt sich nur, wie sich die Dinge entwidelt hätten,
deun ich wurde gerode im entschedenen Augenblick gewordt."
"Ach fol Ich dachte schoin, Sie kätten einen Kord befunden mehr erfahren konnen."
"Ich versichere Ihnen."
"Ich versichere Ihnen."
"Ich versichere Ihnen, das Sie es erfahren werben."
"Bielo"
"Inden ich es Ihnen sgaen werbe."

"Bas Gie sagen! Die Traume fpinnen fich ja nicht fortschungsweise von einer Racht gur anderen, wie die Romane

fortsehungsweise von einer Nacht zur anderen, wie die Komane in den Zeitungen."
Georg hatte seinen Kassee ansgetrunken, eine Eigarre angezündet, und eine große Kundswolke vor sich sindhafend, sprach er mit geheimnissosier Miene, während er die Angen iderzhaft verdrechte:
"Sie werden sich schon überzeugen, daß es solche Träume giedt. Aber wie haben Sie seldte geschlofen?"
Diese Frage das Frau Mravinschau willfommene Gestegenseit, zu derichten, daß sie gestern Abend noch einen arnen Schrockt nausgeländen das Veronisa sie zu der ind zu sie der in daß gimmer eine aren. Es hatte sich nämlich eine Kate in daß simmer eine achticken und Veronisa sie vor er des finden.

Se fonita wurde über nub über roth. Mrapulschau lachte

Beronifa wurde über nub über roth, Mravlufchan lachte und feine Gattin ergangte ihren Bericht mit einigen lehr-reichen Worten, wie fich bas für eine altere, erfahrene Dame

"Much vom Guten ift ein liebermaß von Schaben, mein Tänbegen. Uebertriebene Berichamtheit ihut nicht gut. Man muß fich an folde Dinge gewöhnen."

(Fortfegung folgt.)

Rünftl. Blattpflanzen,

von 25 Pf. an, , 1.00 Mk. , Tisch-Lampen Hänge-Lampen , 1.85 , ,

, 2.50 , , 3.00 , Säulen

bis zu den feinsten Ausführungen.

Garantie für gutes Brennen!

Kaufhaus Nietschmann N.,

29. Kirchgasse 29, neben M. Schneider's Geschäftshaus.

Meine Maffees werden in meiner eigenen Brennerel ohne irgend welchen Zusatz sorgfältig gerüstet. Durch langjährige Erfahrung in der Berstellung bewährter Mischungen, durch vorzügliche n. orprobte Einrichtung meiner Brennerel glaube ich in den Stand gesetzt zu sein, auch den weitgehendsten Anforderungen der Künfer zu genügen n. empfehle meine neuen Rischungen per Pfd. 80 Pfc. Mk. I.—, 1.20, 1.40, 1.60 u. Mt. 1.40. 1615

Adolf Haybach, Wellritzstrasse 22. Telefon 764. HERRESHERRESHERRESHERRESHERRESHERRESHERRESHER

Neu eingetroffen:

Westlicher

Mittwoch, d. 29. Rovember, Abende 8 11hr, et im Turnfaal Bellripfirage 41 ber hiftorifde

nub baran anschließend gemithliche Unterhaltung erufter und heiterer Met fialt. Gebed Mr. 1.70. Lifte gum Ein-geldmen liegt bei herrn Gostwirth Waldhaus, Beltris-fraße 41, offen. Wie bitten bringend nur geft. Einzeichnung bis zum 25. b. M., weil dem entsprechend Borsorge getroffen werden muß. Die Commission. F 337

Frauen-Sterbekasse.

Sterberente: 500 M. — Netirag: 50 M. für den Sterbeoft. — Genteitesgedd: 1 Mt. vom 48. Jahre ab 10 Mt. —
Die im 18. Jahre elletende Röße befigt einer sandchildten Aleiendonde. — Auffrahute, and männildere Kerfonen, im Afgeteinen ohne ärzliche Unterindung. Beiteites Geffärungen
einem der Sorfandemilighere Franz Beecke. Mörtfilt: 16.
Berglasf. Jiridge: 34. Benns. Richt, 47. kern. Schmitt: 18.
Berglasf. Jiridge: 34. Benns. Richt, 47. kern. Schmitt: 18.
Belwarz. Micholer. S. Moser. Befindelt: 5. Opfermanna.
Delmundhr: 56. Besent. Echanitt: 1. M. Rice. Geisberght: 11.
belwarz. Micholer. 7. spiese. Delmundit: 36. Loverraget
belberdit. 46. jedergit entgegen.

Divandecken,

3 Mtr. lang, mit Fransen, von 10 Mark per Stück an empfehlen

J. & F. Suth,

Conrad

Special - Magazin für complete Küchen - Einrichtungen, Taunusstrasse 13, am Kochbrunnen.



Berndorfer Tafel-Bestecke

Original-Pabrikpreisen

Berndorfer Metallwanren-Pabrik Arthur Brupp, Berndorf.

Fischbestecke, Tranchirbestecke Salathestecke, Butter- u. Käse-

Messer, Krebs-, Hummer- und Austern-

Gabeln,
Sardinen- und Picle-Gabeln,
Confect- und Brod-Gabeln,
Confect- und Brod-Gabeln,
Spargelheber, Tortenschaufeln,
Eislöffel, Moccalöffel etc. etc.

Wiederversilberung u. Reparaturen. Eteria 15724 In geschmackvoller Ausführung.

Aufträge für Weihnachten

erbitte frühzeitig.

Borgfiglide Bremer Cigar

Manilla-Cinlage

Telephon 830. A. F. Knefeli, Langgaffe 45.



Treppenleitern

in allen Grüssen. solid und stark gearbeitet, von 321s. G an empfiehlt 15728

Franz Flössner,

20% Rabatt

vollständig aus. 15779

Erich Stephan, Grosse Burgstrasse 11, Part. and L Etage. Telephon 736.

Tag und Nacht geöffnet! Alle Wiener Getränke, Löwenbräu, kalte Küche.

Café Central, Barenstrasse 6

Erstes Platzgeschäft.

alons, Damen-Zimmer, sep. c. bekannt bester Kaffee. Alle Zeitungen.

*

Neuer Inh .: R. Bernhold.

Prämiirt: Stutigart Ehrenpreis und 2 silberne Medaillen.



Photogr. Atelier

J. B. Schäfer,

Rheinstrasse 21, Wieshaden, Rheinstrasse 21

Sountage des gauxes Tag geöffnet.

Als schönstes Weihnachts-Gesche

Platinobromid-Vergrösserungen

Postkarten-Photographien

nach jeder Aufnahme, sovie nach jeden anderen Bilde sadellos (keine 5-Minsten-Arbeit), pro Dutrend 3 Mts. 50 Ff. Lieferbar innerhalb 42 Standen. Verandt nach auswärts. Muster france gegen 20-PL-Marke.

Großer Preis = Abichlag

für Lebensmittel.		
Baiger Rarioffeln	per Mumpf	17 Bi., Ctr. 1.90
Magnum bonum		20 2.15
Brandenburger Zwiebelfarioficin		38 - 3
Maustarioffein		38 - 4-
Bwiebein	Bfund	38 . 4
Cauerfrant		8 .
Biepfel Simmenmebl		10 -
Ruder		97
Staffee, gebrannt,		70 bis 1.80
Chunds		40 Bt.
Marmelade Amelidengelre		26 -
Staffergelee		23 .
Habenfraut		16
Spiritus .	. Liter	83
Beiroleum Brima Bernfeife	Binnb	17 25
bellgeibe	- minne	23
Canuicrfeife	3	39
Eodn	3	10
Tompfond Ceifenpu		40

Ragleine Ceifenpulver 3 20 26 26 Carl Kirchner, Sbeftrigftraße 27, Gde geffmundftraße. Adepbon 709.

Mittagstifd,

Als praktifche Weihnachtsgeschenke

Meifete bestenn meine lebitverfertigten Dande und Neifetoffer. Reifer, Courier- und Damentalchen, Schulranzen, Hofenträger, Cigarren-Einis, Bortemonnales, Brieftaschen

in größter Muswall zu billigen Breifen. 18646 Echaufel. u. Spielpferde in Bell. Dochfeine Ansführung! Siderelen werden montiet. Reparaturen billig.

F. Lammert, Sattler,



Wäschemangeln,

Wringmaschinen, Plätteisen, Bügelstähle

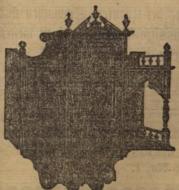
Franz Flössner, Wellritzstrassa 6.

Nene pan. Orangen

Wilhelm Klees,

36. Langgasse 36.

Verkauf endenn



Grosse Auswahl Neuheiten

Kerbschnitt-, Brenn- u. Mal-Artikeln.

Brennapparate, Kerbschnittmesser, Malutensilien, Vorlagen. Briefpapiere und Papier-Ausstattungen in allen Preislagen. Lederwaaren - Füllfederhalter - Poesie-, Koch- u. Tagebücher. Speise-, Tisch- und Tischführkarten. Blumen- und Abreiss-Kalender u. s. w. Streng reelle Preise.

C. Koch, Wiesbaden.

Kunstmaterialien-Handlung und Papierlager,

Fernsprecher No. 432. Ecke Michelsberg und Kirchgasse.

"Caritas." Geld-Lotterie

zur Errichtung von Heilstätten für

"Lungenkranke". Ziehung 16.–24. Dezember 1899.

Gewinne von 15-100,000 Mk. sofort zahlbar ohne jeden Abzug bei den auf den Loosen vermerkten Königl. Lotterie-Einnehmern. Loosen vermerkten Königl. Lotterie-Eannehmern.

Der Preis eines Looses ist 3 Mk. 30 Pf. excl. Porto
und Bestellgeld.

Für frankirte Loose-Zusendung und seiner Zeit der
Gewinnliste bitte ich 30 Pf. beizufügen. 15599

R. Wiencke, Mainzerstr. 27, Königl. Lotterle-Einnehmer.

00000000000000000

Hausapotheken, Schlüsselschränke, Gemüseetageren. Küchenuhren. Teppichkehrmaschinen, Fleischhackmaschinen. Reibmaschinen, Bügeleisen

empfiehlt in grösster Auswahl zu billigsten 15780 Erich Stephan,

Gr. Burgstr. 11, Part. u. I. Etage. Telephon 736.

Mile Sorten Rohlen, Brifette, Mugundeholg, befte Qualitat, ju billigften Breifen.

Adolphsallee 40. Goetheftr. 21. Riderfir. 39.

Herren-Ober-Hemden,

Kragen, Manschetten, Vorhemden,

Cravatten.

Friedrich Exner,

Wiesbaden, Neugasse 14.

notograph Karl

Wiesbaden, Rheinstrasse 31,

empfiehlt sich einem verehrlichen Publikum zu pisotograptischen Aufnahmen aller Art und in jeder gowünschten Ausführung.

Porträts für Weihnachten,
Vergrösserungen, gemalte Bilder, Platinotypien, Pigmentdrucke, Reliefbilder, welle man
gell, schon bald bestellen, damit eine rechtzeitige Lisferung möglich ist. 15635 Künstlerisch vollendete Ausführung. — Mässige Preise.



Conrad Krell,

Special-Magazin für complete Küchen-Einrichtungen,

Taunusstrasse 13 - Geisbergstrasse 2,

Hängelampen in geschmackvollen Mustern, Salon-Lüstres mit 6, 9 u. 12 Kerzenarmen, Tischlampen, Boudoirlampen, Säulen- und Ständerlampen,

Ampeln für Schlafzimmer, Veranden etc., Wand- und Corridorlampen, Clavierlampen, neu, ohne Schatten,

Küchen-, Wand- und Hängelampen. Simuntliche Lampen mit besten Brennern, daher vollate Garantie für hellt tadelloses Brennen. 157:

Telephon 510

Theis

Weber's Nachf...

4. Moritzstrasse 4.

Grosses Lager aller Arten Uhren, Goldwaaren, optischer Artikel.

Musikwerke.

Verkauf u. Reparaturen

pa unter Garantie. 331

Tenuringe in grösster Auswahl.

Als feinste Borlage

Beidichnudenfelle,

pr. St. 3m 4 bis 7 Mft, geg. Radm. Richtconvenirende nehme franco gurud. 28, Menke. Bioplingen, Lüneburger Seide.

Apfelfuchen, Apfelfuchen

Milchkuranstalt Dietenmühle Rur- und Rinder-Milch

(auch wird glosweise beradericht) von Schweiger Allentüben (Trodenfülterung von bestem Schweiger Gevirgsfutter und Beigenschalen). Der Biehland sicht muer bestandiger Aufficht durch Geren Bestedungen weiden durch Zelephon 33 und durch den Milchtutscher erbeien. Im geneigten Zuprach bittet die Gerren Vierzie, sowie den Gundericht der Gerren

J. B. Roster ans Appengell

Matung!

Kartoffeln, magnum bonum,

für den Winterbedarf empfichit

Adolf Genter, Bahnhofstrasse 12,



Aecht Pilsener, Mündner, Kalmbacher Bier,

Luisenstrasse 5.

Die Auswahl der Stärkungsmittel ist das wesentlichste Moment, das bei Kranken, Schwachen und Reconvalescenten in Betracht fommt. Das Johann Hoff'sche flüssige Malzextract ift wegen feiner überans leicht löslichen Bestandtheile bas bevorzugtefte biatetische Getrant.

Berlin, 30. Dezember 1890, Oranienburgerstr. 60 3.

Tie bortresside Wissenschese flüsses Welgerware und Ihre Walskooolobe bervoerbrachten, veralost mich, Ihre Malgersche wirden ist eine 10 Iche Browner und Ihre Walskooolobe bervoerbrachten, veralost mich, Ihre Malgersche wirden ist eine 10 Iche Browner und Ihre Walskooolobe bervoerbrachten, veralost mich, Ihre Malgersche wirden diet eine 10 Iche Browner wirden wirden der eine eine Erne gegenüber der die eine eine Geschieder wirden gegenüber werden, wes ich den meiner Hamilie nahestehen die den die der von der eine gegenüber immer wieder betone.

Die Zohann Gossische Welgerware, wes ich den meiner Hamilie nahestehen die die erste gegenüber immer wieder betone.

Die Zohann Gossische Welgerware haben allesammt eine erstaunliche Welsessische Siellen Sie bilte sofort 20 Flosden Jure Walsessische Krausen. Geh Kanglichiere, Ergab, welche sieh im Kreund seen das gehaben die genome der zu der Fracht sender genen der gehaben der geben der geschler der die der der der gegenüber immer wieder betone.

Die Zohann Gossische Ausgeschle der gehaben die gehaben die gehaben der gehaben

für Aungenleibende fo mobithotige concentrirte Maly-Gytract, Die fruftigende Maly-Chocolabt Mecondelecenten befonders gn empfehlen.

Ju haben in Biesbaden bei: De. Jos. Mayer, Tannus-Alpothefe; C. Acher Nachf., Gr. Burgfrahr, 16; Cart Merts, Wilhelmft, 18; J. M. Roth Nachf., Gr. Burgfrahr; Bakar Siebers, Tannusfrahr; in Apothefen, besteren Drogen und Colonialwaaren Sandlungen, sowie direct bei

Johann Hoff, Berlin, Rene Bithelmftrage Ro. 1.

Verein Süd-Wiesbaden.

Ginladung 3um Gansessen am Samfrag, ben 2. Dezember b. 3., Abends 8 Uhr, im Rhein-Botel. Liften gum Einzelchnen ber verehrten Mitglieder, sowie Freunde und Gonner bes Bereins liegen offen: P337

im Mein-Hotel, Dentscher Refler, Justig-Reftaurant, Nechwatal, Moribite, bei den Beren Laufm. A. Momberger, Moribite, 7, sowie Stadtwerordneten Brötz, Malnzestraße 4.

Der Vorstand.

Gemeinfame Ortstankentasse.

Bafran: Lufenkraße 22.
Kaffenärzle: De. Atknausse, Warkitt. 9. De. Düsseltmann. Schoolboderfreße 23. De. Ares. Richaelt 29. De. Are

Neu!

Kohlen - Automat "Famos", praktischer Behälter für Heizmaterial in Wohnungen, zu haben bei

Joh. Weigand & Co.,

Wegen vorgerückter Saifon pertanfe fammiliche garnirte nud ungarnirte

Damen= und Rinder=Büte gn bedeutend herabgefehten Breifen, Darunter elegante Modelle.

Helene Stolzenberg,



Petroleum-Zimmer-Heizöfen,

Garantie für höchste Heizkraft bei 3-Pf.-Petrol.-Verbrauch p. Stunde.

Conrad Krell.

Tannusstrasse 13. - Telephon 510.

Maiblumen-Keime

(In Qual.), sowie

Sauromatum guttatum Ein Wunder der Natur.

aus deren Knollen sich in wenigen Wochen ohne Wasser und Erde

eine wunderbare, wie ein Feuersalamander ge-fleckte, bis ½ m lange Riesenblume entwickelt, empfiehlt billigst 15907

Julius Praetorius, Samenhaus,

28. Kirchgasse 28.

1898er Türkische Pstaumen,

foine fuse Qualität, Mirelgröße, offerne, Jouen bei 2 Pfund à 18 Pfg.

Schwalbacherftr. 49, gegenfiber ber Emfer und Blatterftrage.

Schinfen friid eingetroffen in befannter Gute garant reines Ediveiuefdmats p. Bib M. bel 5 Bib. 40 Bl. F. Mütter, Reroftrage 23. 15600



Bügeleisen

von Mtt. 2.75 an. Phitteisen Hilgel-stähle (geschmied.) billigst. 15722

Franz Flössner, Welleltzstrasse 6.



Herren Ober-Hemden Nacht- u. Reise-Hemden

Kragen, Manschetten, Vorhemden

Cravatten, Hosenträger

Carl Claes

Codes - Ameige.

Berwandten, Freunden und Befannten bie traurige Mittbellung, bag unfere liebe Tochter, Schwefter und Richte,

Mina Tänber.

nach langem, ichwerem Leiben fanft in bem herrn berichieben ift. Theilnohme bitten

Die trauernben Girern und Gefchwifter: Wilhelm Canber.

Die Beerdigung findet Sonntag, ben 36. November, Bormittage 10 Uhr, vom Tranerbanfe, Sochftatte 7, aus ftatt.

Lamilien-Nachrichten

Bion Bertobungen, Seirathen, Ceburten und Lobes-fätten wolle man bem "Zagblatt" fofort durch Pofitarte Angeige machen, jofern Ernschung berieben unter wolftenber Anbrif gewinnigt wird. Stoften entsieben baburch nicht.

3ns den Sonnenberger und Nambadjer Eivilftanderegiftern.

Ceboren. J. Noo.: dem Tänder Jeinig Andwig Angang, gen. Philipp Dender un Annda e. T., dibegard. 4 Nou.: dem Anthrusann Johann Georg Meigaer bler e. T., Emma Marie. 10. Roo.: dem Anthrusann Johann Georg Meigaer bler e. T., Emma Marie. 10. Roo.: dem Kuntergehölten Seilind Dimmiphoden yn Namebod. e. S., Billeim Albert. 14. Koo.; dem Brauer Beiter Bout bler e. E., Johann Beter Bont.

Nufgebeten. d. Noo.: Schreiner Magnik Christian Labbuig Treadad der mit Goldere Georg Gourad fruguk Beppies an Braussichtuelz mit Lenertett. Auguste Anthrus Linkburgen. Der mit Goldere Georg Gourad fruguk Beppies an Braussichtuelz mit Lenertett. Auguste Gute Limensberg zu Brusderft, Archie Wolfendistet.

Serchefisch. 11. Noo.: Wauere Cast Milan mit Kelharine Cacille Ch., Beide von hier. Annburch Kelder Marie Mandadd.

Gefarken. A. Koo.: Universitäte Kardarine Worald von Ransbadd.

Gefarken. A. Koo.: Linkerebelighe Kardarine Worald von Ransbadd.

10. Noo.: Verwittweie Karoline Wagner, ged. Wintermehrt von hier, 74 J.

Bus auswärtigen Beitungen und nach directen Bilitheilungen.

Geboren. Ein Sohn: herrn Arris-Bundaryi Dr. Willer, Rens-Unppin. herrn Patalografichiger Chagen Weife, Tange, Deutlides Oftafrillo. — Eine Tochter: herrn Dr. Ernil Obermarth, Berlius Berliste. Aradiein Dermin: Koffolder mit Herrn Cabbaryi Dr. Baul Oberbert. Allona – Daniburg. Frünkelt Lette Holbod, mit derrn Gerichte-Affelder Georg Derften, dagen. Frünk. Wordes Munt mit derrn Laubgerichtsrath Roland Daniels, Laubs-berg a. Br. – Duffeldbert. Frünk. Marte von Schuder mit deren Dber-Seutnenn Outo von Ablefeld, Bethan-Obendung, Frünk-Grundberg.

Granden, Berr hanptmann Dohme mit Frünl. Jemgard Grob-Grünmiefe, Wönigeberg.
Geftenben. Derr hamptmann a. D. Magnit Schmist von Spielde-telbe, Frankfurnt, Derr Gummofial-Oberfehrer flosif Banl, Bettint. Derr Commergiennah firthur Beckel, Elberfeld. herr Obertb-Lentmant a. D. Beter Derembel, Minden. Derr Aport Nochl Ghrhardt, Leiwija, Derr Oberfis D. Osfar Mackelberg, hannever-

Codes - Angeige.

Um Donnerftag Abend verichied fanft nach fcmerem Leiben mein pflichteifriger trener Raiffrer,

Berr Wilhelm Bedjer aus Schönberg,

wohlberfeben mit ben beiligen Sterbefacromenten. Er war mir jebergeit eine hingebenbe, treue hulfe und werbe ich ibm flets ein gutes, ehrenbes Anbenten

Wicobaden, 24. Rovember 1899. C. Ader Hachfolger G. Dece jun. Die Leiche wird nach gohn-Schonberg gur Beerbigung überführt.

Ge hat Gott bem Mumachtigen gefallen, unfern lieben Collegen,

geren Willy. Bedjer, Anffirer,

nach längerem Kraufenlager wohlvordereitet gu fich abgurufen. Wir verlieren an ihm einen trenen, aufrichtigen Milarbeiter und erfüllen hiermit die tieftrantige Pflicht, ihm unfern lehten Scheibegruf nachgarufen. Ertis werden wir ihm ein ternes Andenten bewahren.

Das Personal der Firma C. Ader Hadfolger. Wiesbaben, ben 21. Ropember 1800.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Ho. 552. Abend-Ausgabe.

Samftag, den 25. Hovember.

47. Jahrgang. 1899.

Kurhaus-Restaurant.

Sonntag, den 26. November a. c.:

Wieder-Eröffnung des renovirten Bier-Salons.

Kulmbacher Felsenkeller.

Menu

Sonntag, den 26. November 1899.

Diner à Mk. I.-Königin-Suppe.

Vanille-Eis.

Diner à Mk. 1.50.

Dasselbe mit

Souper à Mk. I.-

von 6 Uhr ab.

Kalbsfricandeau mit Erbsen.

Reichhaltige Abendkarte,

Has im Topf,

Gans mit Kastanien. Wilh. Koch.

Gelbft Schutrangen billigft bei 15446 F. Lammert, Sattler, Grobenftr. 9.

KKKKKKKKKKKKKKKKK



Kohlen-Eimer. Kohlen-Füller, Ofenvorlagen. Ofenschirme, Kohlen-Kasten, Feuergeräthe. Feueroerathe-

Ständer. Wärmflaschen. Verdamofschalen

Heizofen

Erich Stephan,

Gr. Burgstrasse II, Part. u. I. Et. Telephon 736.



Eduard Böhm.

7. Adolphstrasse 7,

Lager u. Vertretung der Firma Lynch frères in Bordeaux und Cognac,

Garantirt reine gut gelagerte Bordeaux-Weine

Cognac: Vieux . . . 8.-, 8.50, 4.-, 10.-

Südweine: Malaga, Madeira, Sherry, Fort etc. 2-, 250, 3.—, 350, 450.

Kartoffeln-Albichlag!

Verein für volksverständliche Gesundheitspflege. Mittwody, den 29. Robember, Abende 198 Uhr.

W. Ruthe.

Bortraa

bon Fron Clara Muche über Bau, Aunrilonen u. Pflege des melblichen Soppers. (Rur für Fraben.) Framen und Töchter ber Mitglieder haben freien Butritt, Nichtmitglieder gegen 20 B. Gintrittsgebb. P 420

Mein Ateller für künstl. Zahnersatz, Plombiren etc. befindet sich jetzt 15078

9 Marktstrasse 9

(neben dem Schloss, Neuban d. Herrn Apoth. Siebert.)

W. Hunger-Kimbel, Dentift.

Bebe Rummer über 100,000 Lefer. Probenummern gratis u. franco. General = Anzeiger

Ciffen und Umgegend, Auntiches Kreisviatt, mit der Bellage Countageblatt, annenienien BR. 1.50 pro Onartal. Boftgelungslich 2898,

Gin Berfuch benn Infertion.
3eitenpreis nur 20 Bf.

Zauben= u. Sühnerfutter,

ohne Unterschied der Sorte: 100 Pfund Mt. 8.—, 25 Pfund Mt. 2.—, 10 Pfund B5 Pf., impfiehlt in unr peima Waare

Carl Ziss. Grabenftrage 30.

Durch besonders giinstige Einkäufe können wir ein grosses Sortiment höchst geschmackvoll gearbeiteter Möbel emorum billig offeriren:

- 30 Verticows.
- 20 Kleiderschränke,
- 10 Spiegelschränke,
- 20 Schreibtische,
- 30 Zimmertische,
- 100 Tenniche.
- 20 Waschkommoden,
- 20 Nachtschränke,
- 20 Kommoden.
- 100 Spiegel,
- 200 Stühle,
- 20 Küchenschränke.

ferner: Büffets, Nähtische, Bauerntische, Etagèren, Claviersessel, Hocker, Säulen, Paneelbretter, Büffettritte, Schreibsessel u. Vorplatztoiletten.

Betten und Polsterwaaren in bester Ausführung und grösster Auswahl.

Weigand & Co.,

Heilstätte für minderbemittelte Lungenkranke i

aus Wiesbaden und Umgegend. (Landkreis Wiesbaden, Rheingaukreis und Entertaunuskreis.) 15. Gabenverzeichniß (Einzahlungen u. Zeichnungen)

1) Bon ftandigen Mitgliebern:

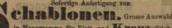
Z. Coderill, Aachen, 1000 Mt., Wheingaufreis 300 Mt., R. R. 300 Mt., Sh. Hhilipps 300 Mt., X H. 300 Mt., BB. 300 Mt., Commerciencum Kramer. Johannisberg Outch Lendrall Wagner, Nidesheim), 1000 Mt., E. Tornow, Frankfurt a. M., 300 Mt.

2) Mn jährlichen Beitragen von Mitgliedern: 2) An jährlichen Beiträgen von Mitgliedern: Fran Eisse von Bolgt 5 Mt., Landse-Baninjvector Sauer 5 Mt., Landseichtebräsdent a. D. Jusius Gramer 20 Mt., Www. 3. Beder 5 Mt., Stadbervöhneter Emis Hees 10 Mt., Hermann Petimedh 5 Mt., Garl Kaper (zweite Gabe) 20 Mt., Noch. Blamer 5 Mt., Heter Luint 5 Mt., Ged. Baurath Boiges 5 Mt., Peter Luint 5 Mt., Ged. Baurath Boiges 5 Mt., Beder Luint 5 Mt., Ged. Baurath Boiges 5 Mt., Buth Tody. Bicheria, 5 Mt., Fran U. R. Nobben 30 Mt., Carl Did 5 Mt., Fran Goujul Marianne Estan 25 Mt., Fran Until Divertien 50 Mt., Brau Martin Oppenheim 20 Mt., Jugo Scheiver 20 Mt., Fräulein Appenheim 20 Mt., Jugo Scheiver 20 Mt., Fräulein Appenheim 20 Mt., Jugo Scheiver 20 Mt., Fräulein Appenheim 20 Mt., Jugo Scheiver 20 Mt., Fräulein

Opvenheim 20 Mt., Jugo Schriever 20 Mt., Fraulein Agnes Fleischer 20 Mt.

3) Mn einmaligen Znwendungen:

3. Bohrmann, Biebrich, 3 Mt., Dr. M. 10 Mt., Fran Eiste van Bosch 10 Mt., Landgerichtstand a. D. Gelind 10 Mt., Andolf Rebel, Kaisethof, 50 Mt., Dr. Sellinson (aus einem Bergleich) 20 Mt., S. See (durch Dr. L. Sellinson) 25 Mt., 30. Ballice (durch Figurer Beefenmeher) 50 Mt., 25 Bachulstf. Gomponit, 60 Mt., Bezinsoverem Mithalt (durch Sfarrer Beefenmeher) 100 Mt., Geifenheimer Borschung in der Bergenmeher) 100 Mt., Fegun Wigglit Baldisquien, Fifen a. d. Anhr, 50 Mt., Director Beiser, Jierradorf-Mirenberg 20 Mt., R., Geifenheim, 5 Mt., Frau Dr. L. Nobben 50 Mt., durch Rechtsanvall Bojaucoski in ber Privallflagelache Meruberger Schmalzhof empfangen 20 Mt., Ingenamn 100 Mt., frau Ferdinand Hirid, Frauffurt a. M., 100 Mt., durch in Kedntion des Biessbakener Tagklaties 57,50 Mt., Ch. M. 10 Mt., Iacob Berlé 200 Mt., Frau Gertrub Serberg, geb. Hagemann, 50 Mt., Fraulein Diga Schaffport 10 Mt., Michael Reper 20 Mt., Frau Galins Frenhag, Siebleben, 10 Mt., M. 200 Mt., Frau Galins Frenhag, Siebleben, 10 Mt., M., Andrew Gummacher (zweite Gabe) 50 Mt., Highenwall Noblf von Ed. (zweite Gabe) 50 Mt., Bechtsanwall Noblf von Ed. (zweite Gabe) 50 Mt., burch benfelden aus einem Vergleich 20 Mt., Reg.-Kath Gaefar 100 Mt., Hage Schriever 50 Mt. F 420—Solorispa Anfertigang von



Bruchbänder, solid u. dauerhaft, v. Mk. 2.— un, Sürietbruchbilinder, durietbruchbilinder, duserst angenehm. Trages, Retibblinders de Suspensors Emuserbilité, Anfertigung nach Mann, araturen. Freigndoren von Mt. 140 an, Inhalationstatung alle Art. ng Krankonsilipe.

Grabenstr. 2. C. Merten, Ecke d. Marktstr

Unterricht in Buchführung

Schneiderinnen, auf einer

Ein Paar Napp-Wallache,

Biergig edle Sarjer Sobie, Affingele und Anorrroller erfaufen. Boppelstein, Hilbergefe 5, 2. 16071 Diftelfinten in vertaufen Guendogen-gaffe 8, 1, St. 1.

INTELLEMENT OF THE PROPERTY OF

atente

Ernst Franke, Golgane 2, 1. 8t.
Beiginungen auf Angl, Leinen oder Ceide merden
Bölig anaereigt Macintrafe 10, Bart.
Bolighe wird zum Paldfen und Artuvilgen
augenommen Edelbeidprage 30, 3.
Frient 1, n. Damen im ander 3, danschleider 30, 3.

Befferer alleinft. Berr, 6 3nhaber, wunicht 300 Der. Darleben. n. Bien, nach Bereinbarnung. Geft. Offerien aub us an ben Tagbi Berlag.

Nur noch 41/2 Mark



Zitter-Apparat, States-Reg

Herfeld & Compagnie, Neuenrade (Westfa

Thatiaglia Grunder ber Carmanifafabritation um biefigen Pfabe.

1000 Mart Belohitting, mem in gang Leutischun Fernat unfer fianfarm leitig produter Spinaltenen für die Bolle und Luftflappen liefen dort

Nur noch 91/2 Mark



11111 Ottit erhatt jeder Befteller 10 Roten. bei und nur 7 mt., enwas einfachere fatt 7 nur 61/2 mt. Rein Rifito, Geld zurud, wenn

Etagen-Haus

oder Alteres Anwesen, welches sich durch Umbau rentabr gestaltet, mit einer Ansalung bis zu 50,000 Mk. zu kan gesucht.

J. Meler, Immobilien-Agentur, Taumausstr. 28.

Rapellenftrafie 89, Sochportere, iconte, mollete Zimmer u. Calous, m. o. ohne Rilbit, wo vern.
Bedanftrafe 1, 1 r., icon mobi, ae Zimmer gu ver. 7189

Gin Salon mit Echtafsimmer, mit ober obne Barterre bei Perrt. 25/17. Meroftrage 25/27.

Tüchtiger cautionefabiger Wirth für eine Cantine fofort gefacht. Mitatramatter beverzugt. Offerten etbeten unter U. G. 151 an ben Tagbl. Berlag.

Nur noch 6 Mark



Herfeld & Comp., Stenenrabe

(C. 1632) F 191

- Modes.

Bertäuferin

incht Stelle fofort ober fpater. Offerten unter C. 34583 bef. die Annone. Erped. von Jak. Vowinchel. Elberfeld. (E.34683) F174

Ordenil. Badda, 3, 1. Dezber, gef., m. f. burgert. leibft ftand. tod. t. u. hausorb. übern. g. erfr. Nicolas-Ser. 38, g. t. 9-12 u. 8 - 6.

Gieben Amateur. Bhotographien auf bem Bege Bauggaffe, Bebergaffe, Gr. Burgftraße, Safnergaffe bis Rirchgaffe berloven. Gegen gute Belabung abjugeben. R. 1, Zagbl. Bert. ob. Philippsbergftr. 21, Jodip. 1590!

10 Mart Belohnung. Raffereiner Dadehund, anderfinisslähig, Schlupfert", berfaufen. Gegen 10 Mart Belohung abungeben Abolybealter So. 20. Quademarte 80. 600.



genan je nert in bie Oele, wie man ihn abfedanchen null, breist tilt in der Gefan. Gefalle mit geleicht in der Statische in der Statischen in der Statischen in Statische in der Statische in der Statischen in der Statischen in der Statische in S

Berfchiebenes.

Genth. Geibfnerfildablig men bes Beitht is genalt, bei eine mit Beschmen beite dem die Gering der Gesch gesch gelig der Gesch gesch gesch gelig der Beitht gelingen in Besch genalt gelig der Beitht gelingen ginz Zinden der Beitht gelingen ginz Zinden eine Bilden der Beitht auch der Gesch gesch gelig der Beitht gelingen ginz Zinden einfelten bei geschlos nen einem Beitht und sein der Beitht gelingen ginz Zinden ein die Beitht gelig der Gesch geben lim der Gesch gesch ginz der Gesch gesch gelig der Beitht auf mer filter und gleis bei Beitht auch der Gesch gesch im der Gesch gesch im der Gesch ges

bauswirthschaftliche Mundschau Wiesbadener Cagblatts. x x Land- und

Carten-Anlender.

(Gigener Muffah für bie "Band, und bangwirtbidufilide Ruubidau".)

Bit in kan felben bordenreichnen Staten, ib batten mit Zangstett zu mit Meibungen Beiter a. Beiten Stellens Stellenster. Riem, wir des jannstern, Beiteren kan der Stellen ber Beiter Beiten beiten der Stellen bei Beiten bei Gemein in Gesten und beiten in der Stellen gesten Gesten, wir des jannstern, Beiteren Beiter Gesten und der Gesten in Gesten und beiter war man sein der Werteren gesten der Stellen in der Stellen der Wertern in Beiter in der Stellen in der Stellen der Wertern in Beiter in der Stellen in Gesten und Stellen in der Stellen eine Beiter Beiter Beiter Beiter gesten der Auflagen der Auflagen der Stellen und Stellen in der Stellen in Gesten und Stellen in der St

96

Jas Ginmintern ber Bofen.

Bon Gugen Arfiger.

The writinger, mus or Berliger aufth Journal School felten 130 School both bertrager, mus or Berliger afthy Journal School felten 130 School determine the state of Berliger afthy Journal School felten 180 Schoo

O Bacdes Cantacterbe ift abs geräusetet Diele Groat leit ich auch den Grantacterbe in in anderenden den menserten, derm bet der Grantacter de

Bude und Sauswirthfchaft.

mad bem Bord. Genskield gening eine Scheft wer will omlich ist in der gelichte mein der gening eine Scheft ist achten mit eine der gelichte mein der gelichte gelicht